



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten
werden ...**

Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>

Marpurgk, 1574

VD16 H 2964

Von Gottes gnaden Wir Wilhelm/ Ludwig/ Philips und Jörgen gebrüder/
Landgraue[n] zü Hessen/ Grauen zü Catzenelnbogen/ Dietz/ Ziegenhain
und Nidda/ [et]c. ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-35994



Wunder Gottes
 gnaden Wir Wil-
 helm/Ludwig/Phi-
 lips vnd Torgege-
 brüder/Landgraue
 zu Hessen/Grauen
 zu Caseneubogen/Diez/Ziegenhain
 vnd Nidda/rc. Entpieten allen vnd
 jeden vnsern Statthaltern / Ober-
 amptleuten/SuperintendentenPfar-
 hern/ Rentmeistern/ Schultheissen/
 vnserer Nider vnd Oberfürstenthum
 Hessen vnd zugehöriger Graue vnd
 Herrschafften/ vnser gnad / vnd fü-
 gen euch zuwissen:



Ach dem Gott der All-
 mechtige auß sonderlichem gne-
 digen erbarmden vns bis an-
 hero ein güte zeit das Liecht sei

A a ij nes

heiliges heiliger allein seligmachenden worts
hell und clar schelten lassen: Dafür wir billi-
ch seiner Göttlichen Allmacht / nicht allein
von grunde unsers hertzens lob und danck zu
sagen / sondern auch unsere danckbarkeit mit
einem bußfertigen Christlichen leben vnd
wandel zu beweisen verpflichtet / Gleichwol
aber daran nit geringer fehl und mangel allent-
halben gespürt wird / in dem nicht allein der
größer theil / in roher vnbusfertiger sicher und
üppigkeit immer zu fortfehret / vnd allerhandt
schandt vnd laster je lenger jemehr überhandt-
nehmen / sondern auch in der Lehr von vielen
Articuln unserer wahren Christlichen Reli-
gion / bey diesen letzten vnd gefehrlichen zeiten /
allerhandt gefehrliche vnd fast ergerliche dis-
putationes fragen vnd gezenck / zu nicht gerin-
ger verwirrung vnd betrübung vieler frommer
Christlicher hertzen vnd gewissen / erregt wer-
den: Darum von nöten das jeder Christ desto
wackerer sey / vnd seiner Sehlen heil vnd seligo-
keit wahrnehme / sonderlich aber die Obrigkeit-
ten / als denen Gott der Herr die Tafeln seines
Göttlichen Gesetzes beuohlen hat / sich jres
von Gott aufferlegten ampts gebrauchen / vnd
hies

Hierinne allenhalbe ein solch ernstes einsehens
 thun/das beidts die Lahr rein vnd vnuerfalscht
 bey vns vnd vor unsere nachkommen erhalten/
 vnd dem Volck treulich eingebildet / auch zu
 gleich bey den zühörern ihres lebens verbesse-
 rung vnd würdige fruchte der busse gespürt vñ
 mercket werden: So haben wir demnach
 swelandes des Hochgebornen Fürsten / Herrn
 Philippen des eltern / Landgrauen zu Hessen/
 Grauen zu Katzenelnbogen / vnser geliebten
 Herrn Batters / löblicher vnd seliger gedech-
 nus / je bißwelle zu vortpflanzung vñ erhaltung
 der reinen gesunden Lehr Göttlichs Worts /
 auch befurderung güter Christlicher zucht
 vnd erbarkeit außgangene Ordnungen / vor
 die hand genommen / ersehen / vnd mit zeltigem
 vorgehabtem raht vnserer beid Gessiltlicher vnd
 Weltlicher Rethen / auch der fürnehmsten aus
 vnserer Ritter vnd Landschafft / nachfol-
 gender gestalt erneuert vnd
 verbessert.

Na III Bon